

# Inzidenzen steigen wieder

Wochenrückblick auf die steirische Coronalage: Die Lage in den Spitälern scheint sich zu bessern, über 52.000 Steirer wurden geimpft.



Veränderungen gegenüber der Vorwoche

## Situation in den steirischen Krankenhäusern



## Impfsituation in der Steiermark



Bezirk	Inzidenzen* pro 100.000 Einwohner	Veränderung	Todesfälle
Murtal	249,7	+53 ↑	160
Voitsberg	241	+21,6 ↑	100
Murau	236	+14,5 ↑	25
Hartberg-Fürstenfeld	221,8	+3,3 ↑	174
Liezen	207,2	+35,2 ↑	110
Deutschlandsberg	200,4	+75,5 ↑	96
Leibnitz	194,7	+2,4 ↑	100
Weiz	188,6	+17,6 ↑	139
Südoststeiermark	188	+17,8 ↑	164
Leoben	170,9	+52 ↑	107
Graz	162,2	+31,3 ↑	280
Graz-Umgebung	133,9	-19,2 ↓	236
Bruck-Mürzzuschlag	115,5	-1 ↓	239

**1930**  
insgesamt in Zusammenhang mit Covid-19 verstorbene Steirer  
+27

\* Wert der Neuinfektionen binnen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner

Quellen: Ages, Land Steiermark, Fotos: Adobe Stock, Grafik: G. Pichler

# Druck,

Beim Update der Impfkoordination ging es diesmal nicht nur um die neuesten Entwicklungen. Die Verantwortlichen gaben auch einen Einblick in den belastenden Alltag.

Von Michael Kloiber und Thomas Rossacher

Am Freitag gab die Impfkoordination des Landes wieder einen Einblick in die aktuellen Fortschritte. „Es ist ein schöner und positiver Tag“, meinte Impfkoordinator Michael Koren. Denn: „200.000 Steirer sind mit ihrer ersten Impfdosis versorgt, etwa 83.000 schon mit der zweiten.“ Damit habe man eine wichtige Grenze überschritten. Zudem werde man bis zur Kalenderwoche 18 (3. bis 9. Mai) fast alle angemel-

69 genehmigte Bordelle gab es im Vorjahr in der Steiermark, allein 29 davon in Graz - und keines in Graz-Umgebung, eine Ausnahme. Verwaltungsstrafen über in Summe 53.185 Euro wurden verhängt. So weit eine frische Bilanz zum Prostitutionsgesetz. Die Landes-FPÖ hatte dazu eine Anfrage gestellt.

Obwohl die Betriebe wegen Covid-19-Maßnahmen vom 16. März bis 30. Juni 2020 geschlossen waren und dies seit 3. November 2020 wieder sind, hat man sieben neue Bordelle (Graz beziehungsweise Bruck-Mürzzuschlag) genehmigt. Häufig hat sich das Rotlichtgewerbe in Wohnungen verlagert: Laut Po-